

# Schriftliche Befragung

## Leitfaden | Seite 1



### Methode

Die schriftliche Befragung mittels Fragebogen ist eine quantitative Forschungsmethode, die darauf abzielt, vergleichbare Daten von einer großen Anzahl von Personen zu sammeln und statistisch zu analysieren. Erhoben werden Informationen wie soziodemografische Eigenschaften, aber auch Interessen, Meinungen und Verhaltensweisen.

### Dauer

Die Dauer der schriftlichen Befragung für Teilnehmende kann variieren und hängt von der Komplexität des Fragebogens und der Zielgruppe ab. In der Regel dauert die Beantwortung der Fragen etwa 10 bis 25 Minuten.

### TN-Zahl

Schriftliche Befragungen können einige Dutzend bis zu mehrere tausend Teilnehmende erreichen.

### Vorbereitung

-  Erstellung des Fragebogens: Eine detaillierte Anleitung inklusive Beispiel folgt am Ende dieses Leitfadens.
- Testen des Fragebogens: Führe einen Pretest mit einer kleinen Gruppe durch, um potenzielle Probleme oder Missverständnisse zu identifizieren und den Fragebogen zu verbessern.
- Druck oder Online-Plattform: Entscheide, ob der Fragebogen physisch gedruckt und postalisch versandt, händisch ausgeteilt oder digital über eine Online-Umfrageplattform in Umlauf gebracht werden soll.

### Durchführung

- ① Verteilung des Fragebogens: Stelle sicher, dass der Fragebogen den potenziellen Teilnehmenden in geeigneter Form zugänglich gemacht wird.
- ② Datenerhebung: Die Teilnehmenden füllen den Fragebogen in einem von dir festgelegten Untersuchungszeitraum aus.
- ③ Datenerfassung und -analyse: Sammle die ausgefüllten Fragebögen ein und führe eine statistische Auswertung der Daten durch.

### Tipps



Beachte die DSGVO-Richtlinien im Umgang mit personenbezogenen Daten und dem Schutz der Privatsphäre sowie die Rechte von Teilnehmenden. Informiere dich daher über die aktuell gültigen Regelungen und integriere einen entsprechenden Hinweis in deinem Fragebogen.

Befragt man innerhalb einer Kultureinrichtung empfiehlt es sich, den Fragebogen händisch durch eine Ansprechperson auszugeben. Nimmt man Nicht-Besuchende in den Blick, kann eine Onlineversion effektiv sein.

### Hinweis



Jede Methode erfordert eine Vorbereitung, Durchführung und Auswertung! Plane genug Zeit für alle drei Phasen ein. Für kleinere Vorhaben rechnet man 2-3 Monate, für größere mindestens 6 Monate.

# Schriftliche Befragung

## Leitfaden | Seite 2

### Erstellung des Fragebogens

- Ein kurzer Einleitungstext stellt den Anlass/das Ziel der Befragung vor. Er verweist auf die Ausfülldauer und enthält Informationen zur Verwendung der erhobenen Daten.
- Einverständniserklärung einholen: Informiere die Teilnehmende über den Zweck der Befragung und hole ihre Zustimmung zur Teilnahme ein.



Liebe Besuchende/Liebe Teilnehmende,  
**Ihre Meinung ist uns wichtig. Um unser Programmangebot für Sie zu verbessern**, möchten wir Sie gerne zu ihren Gewohnheiten und Bedarfen in Sachen Kultur und zu unserer Institution befragen.  
Selbstverständlich ist die Befragung anonym. Ihre Angaben werden streng vertraulich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz behandelt. Ihre Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig.  
Das Ausfüllen dauert maximal xx Minuten.  
Vielen Dank für ihre Unterstützung!  
Ihre Kulturinstitution XYZ

- Halte den Fragebogen kurz und fokussiert, um die Teilnahmebereitschaft der Befragten zu erhöhen. Der Fragebogen muss zudem übersichtlich gestaltet und gut lesbar sein.
- Formuliere klare, präzise und gut strukturierte Fragen. Achte darauf, dass die Fragen das Forschungsziel adäquat abdecken.
- Vermeide Suggestivfragen: Sie lenken die Antwort in eine bestimmte Richtung, indem sie eine Annahme vorgeben oder eine Antwort suggerieren. Solche Fragen können dazu führen, dass die Teilnehmenden ihre eigenen Meinungen verfälschen und an die vermeintlich „richtige“ Antwort anpassen. Eine neutrale Formulierung könnte zum Beispiel lauten: „Was sind Ihre Eindrücke von unserem Angebot XY?“
- Achte auf die Reihenfolge und den logischen Aufbau der Fragen. Hier kannst du dich an der folgenden Anleitung **Makroplanung und Mikroplanung** orientieren.
- Nutze standardisierte Antwortskalen, um die Auswertung zu erleichtern.  
Biete den Teilnehmenden außerdem die Möglichkeit, zusätzliche Kommentare hinzuzufügen, um qualitative Informationen zu erhalten.

### Makroplanung und Mikroplanung

- Jeder Fragebogen besteht aus einer Makro- und einer Mikroplanung. Bei der Makroplanung werden Themenblöcke grob strukturiert. Erst danach werden in der Mikroplanung die Fragen pro Themenblock ausformuliert und in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht.



#### Frageblock 1: Fragen zur Kulturnutzung allgemein

Frage 1: Häufigkeit der Nutzung von Kulturangeboten  
Frage 2: Beliebte Genres (Kino, Theater, Kunstmuseum etc.)  
Frage 3: Informationsverhalten

#### Frageblock 2: Fragen zur Institution

Frage 4: Besuchshäufigkeit  
Frage 5: Urteil zum Serviceangebot  
Frage 6: Urteil zum Programmangebot  
Frage 7: Verbesserungsvorschläge

#### Frageblock 3: Besuchsverhalten

Frage 8: Besuchsmotivation  
Frage 9: Besuchsbegleitung

#### Frageblock 4: Daten zur Person

Frage 10: Alter  
Frage 11: Geschlecht  
Frage 12: Schulabschluss  
Frage 13: Wohnort

### Mikroplanung: Was steht wo?

- Wichtig ist, nicht mit der Türe ins Haus zu fallen. Die ersten Fragen müssen leicht zu beantworten sein und auf allgemeine Informationen abzielen. Schwierigere Fragen (z.B. zu Werturteilen) kommen in die Mitte, persönliche Angaben ans Ende.
- **Filterfragen** werden verwendet, wenn verschiedene Antwortmöglichkeiten zu unterschiedlichen Folgefragen führen (z. B. wenn man zwischen Besuchenden und Nicht-Besuchenden unterscheiden möchte: „Haben Sie unsere Einrichtung schon einmal besucht? Bei NEIN weiter mit Frage 8“)
- **Geschlossene, halboffene und offene Fragen**  
Beispiel für eine geschlossene Frage: „Wie zufrieden sind sie mit unserem Angebot?“ mit den Antwortmöglichkeiten: sehr zufrieden, zufrieden, teils-teils, weniger zufrieden, unzufrieden.  
Halboffene und offene Fragen geben die Möglichkeit für subjektive Antworten: „Gibt es etwas in unserer Einrichtung, mit dem Sie unzufrieden sind?“ mit freiem Kommentarfeld.

# Schriftliche Befragung

## Beispiel | Seite 1

Logo der Institution

Einleitungstext *einfügen*

Datenschutzhinweis & Einverständniserklärung *einfügen*

### Fragen zur Kulturnutzung

Frageblöcke haben immer Überschriften gemäß Makroplanung

#### 1) Wie oft nehmen Sie an kulturellen Angeboten teil?

- 1 x im Jahr
- 2-3 x im Jahr
- 4-11 x im Jahr
- monatlich
- mehrmals pro Monat

#### 2) Welche kulturellen Angebote nehmen Sie bevorzugt wahr?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Kino
- Theater
- Konzert
- Oper
- Kunstmuseum
- Historisches Museum
- Naturwissenschaftliches Museum
- Lesungen
- Bibliothek
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Das Feld Sonstiges ist wichtig für alternative Antwortmöglichkeiten

#### 3.a) Informieren Sie sich vorab über das Programm einer Kulturinstitution oder eines Events?

- Ja
- Unsicher/Weiß nicht
- Teils/Teils
- Nein

Filterfrage: Wenn NEIN angekreuzt wird, weiter mit Frage 4

#### 3.b) Wenn ja, durch welche Medien informieren Sie sich?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Programmhefte
- Stadtmagazin
- Tagespresse / Zeitung
- Internet, z.B. über  Homepage der Institution  Veranstaltungskalender
- Social Media
- Newsletter
- Empfehlung durch Freunde / Bekannte
- Plakate
- Flyer
- Radio
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### Fragen zu Ihrem Besuch bei uns

#### 4) Wie oft besuchen Sie unsere Einrichtung?

- 1 x im Jahr
- 2-3 x im Jahr
- 4-11 x im Jahr
- monatlich
- mehrmals pro Monat

#### 5) Wie zufrieden sind Sie mit unserem Serviceangebot?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- weniger zufrieden
- unzufrieden

#### 6) Welche Programmangebote gefallen Ihnen besonders?

\_\_\_\_\_

#### 7) Gibt es etwas, womit Sie unzufrieden sind?

\_\_\_\_\_



# Schriftliche Befragung

## Beispiel | Seite 2

### Fragen zur Besuchsmotivation

**8) Wenn ich eine kulturelle Veranstaltung besuche, möchte ich ...**  
(Kreuzen Sie bitte an, welche Aussagen in welchem Ausmaß auf Sie zutreffen.)

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Teils-teils	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
mich entspannen	<input type="checkbox"/>				
ästhetischen Genuss	<input type="checkbox"/>				
gute Unterhaltung	<input type="checkbox"/>				
aktiv teilnehmen	<input type="checkbox"/>				
mich mit einem Thema auseinandersetzen	<input type="checkbox"/>				
etwas Neues lernen	<input type="checkbox"/>				
unter Menschen sein / soziale Kontakte pflegen	<input type="checkbox"/>				

**9) Wenn Sie uns besuchen kommen Sie am Liebsten ...**

- alleine
- mit Partner:in
- mit Freund:innen
- mit der Familie (Kindern/Enkelkindern)

### Persönliche Angaben

**10) Geschlecht:**

- Männlich
- Weiblich
- Divers

**11) Alter:**

- ≤ 19
- 20-29
- 30-39
- 40-49
- 50-59
- 60-69
- 70-79
- 80-89
- >90

**12) Höchster Bildungsabschluss:**

- Kein Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Ausbildung
- Abitur
- Hochschulabschluss
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**13) Wohnort:**

- Stadtgebiet XY
- Landkreis XY
- Bundesland XY
- international

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite unter: [Link angeben](#)

Wenn Sie Fragen zu dieser Erhebung haben, wenden Sie sich bitte gerne an die:den Verantwortliche:n: [Informationen zur Ansprechperson einfügen](#)